

Abschluss der Sekundarstufe I: Hauptschulabschluss und Realschulabschluss

An der Deutschen Schule Budapest können Schüler mit deutscher Staatsangehörigkeit neben dem Abitur auch den Hauptschul- oder Realschulabschluss erwerben.

Unabhängig vom angestrebten Schulabschluss findet der Unterricht aber für alle Schüler integriert statt, das heißt, es gibt keine eigenen Hauptschul- oder Realschulklassen.

Förderung der Binnendifferenzierung

Damit den Haupt- und Realschülern der Deutschen Schule Budapest eine ihnen angemessene Bildung zuteil werden kann, fördern wir – der jeweiligen Situation angepasst – durch Binnendifferenzierung in den einzelnen Fächern: weniger oder andere Inhalte, angemessene Leistungsanforderungen, der Schulart angepasste Aufgabenstellungen, differenzierte Klassenarbeiten, ...

Prüfungsvorbereitung

Zudem erhalten die Schüler eine individuelle und gezielte Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen.

Prüfungsverfahren und die Abschlussprüfungen

Das Prüfungsverfahren und die Abschlussprüfungen sind ab dem Schuljahr 2009/2010 verbindlich für alle deutschen Auslandsschulen.

Die jeweiligen schriftlichen Prüfungsfächer und Prüfungsaufgaben werden zentral durch die Kultusministerkonferenz in Deutschland bestimmt.

Hauptschulabschluss:

Für den Erwerb des Hauptschulabschlusses legen die Schüler im 2. Schulhalbjahr der 9. Klasse eine schriftliche Prüfung in Deutsch oder Mathematik ab.

Zudem werden sie in einem Fach mündlich geprüft.

Realschulabschluss:

Für den Erwerb des Realschulabschlusses legen die Schüler im 2. Schulhalbjahr der 10. Klasse jeweils eine schriftliche Prüfung in zwei der Fächer Deutsch, Englisch oder Mathematik ab.

Zudem werden sie in einem Fach mündlich geprüft.

Über die Prüfungsfächer, die genauen Prüfungstermine und andere prüfungsrelevante Sachgebiete werden die betreffenden Schüler und deren Eltern rechtzeitig informiert.

Zusätzliche Förderung

Neben der Prüfungsvorbereitung werden die Haupt- und Realschüler auf die Zeit nach der Schule vorbereitet und erhalten eine Förderung für ihren zukünftig selbstverantwortlichen Lebensalltag. Dabei kann aufgrund der meist geringen Größe der Schülergruppe bei der inhaltlichen Auswahl individuell auf die Wünsche und Bedürfnisse der Schüler eingegangen werden.

Hier spielen zum Beispiel Inhalte aus den Bereichen Berufswelt, Bewerbung, Recht, Alltagspraxis eine Rolle.

Diese Schwerpunkte aus den Bildungsbereichen der Real- und Hauptschulen sollen den Schülern nach ihrem Abschluss gute Startchancen für ihren weiteren Lebensweg ermöglichen.